



*Im folgenden Monstersatz fehlen 36 Kommas. Setze sie!*

Am Skilift wartete die Schlange. Die Gruppe der mit dem Bus gekommenen Jungen hatte sich hinten angestellt dicht nebeneinanderstehend auf parallelen Skiern und jedes Mal wenn die Schlange ein Stück vorrückte – eine lange Schlange die anstatt geradeaus zu gehen wie sie es auch schon gekonnt hatte einer zufälligen Zickzacklinie folgte mal leicht ansteigend mal leicht abfallend - stapften sie aufwärts oder rutschten seitwärts aus je nachdem wo sie sich befanden und stemmten sich gleich wieder mit den Stöcken hoch stießen

dabei nicht selten an oder fielen auf ihre Vordermänner oder versuchten verhakete Skistöcke aus den Skiern ihrer Hintermänner zu befreien stolperten über schräg gestellte Skier bückten sich um ihre Bindungen zu richten und so die ganze Reihe zu blockieren zogen sich die Anoraks oder Pullover aus und wieder an je nachdem ob die Sonne herauskam oder verschwand schoben sich Haarsträhnen unter die Wollmützen oder die Zipfel der karierten Hemden in die Hosen kramten in den Taschen nach Taschentüchern und schnäuzten sich die eisigen roten Nasen wobei sie sich für jede dieser Operationen die Handschuhe aus - und wieder anziehen mussten die manchmal in den Schnee fielen und dann mit der Spitze des Skistocks zurückgeholt werden mussten – dieses Gewoge kleiner unzusammenhängender Gesten durchlief die Schlange und steigerte sich noch beträchtlich an ihrer Spitze wo es galt die Reißverschlüsse aller Taschen aufzuziehen um nach dem Geld für das Ticket zu kramen oder nach der Tageskarte und sie dem Liftangestellten hinzuhalten damit er sie lochte und sie dann wieder in die Tasche zu stecken und die Handschuhe wieder anzuziehen und die beiden Skistöcke so zusammenzustecken dass die Spitze des einen im Teller des anderen steckte damit man beide mit einer Hand halten konnte all dies währen man die kleine Steigung zu der Plattform überwand wo man bereit sein musste sich rücklings auf die rasch nahende hölzerne Liftbank zu setzen und mit einem Ruck nach vorne ziehen zu lassen.

*Der Text stammt aus „Abenteuer eines Skifahrers“ von Italo Calvino und ist der Anthologie „Mit Schuss – Geschichten vom Wintersport und Après-Ski“ entnommen.*